

**Das 4. Gebot leitet uns an, wie wir den Umgang
mit alten Menschen
gestalten sollen.
Es lautet in einer modernen
Übersetzung:**

Du sollst
deinen Vater
und deine Mutter ehren,
auf daß du lange
lebest in dem Lande,
das dir der Herr
dein Gott
geben wird.

(Exodus 20.12)

Dieses Gebot geht in eine Zeit zurück, als die Menschen Nomaden waren. Die alten Eltern, deren Kräfte nachließen, bedurften des Schutzes vor Übergriffen der erwachsenen Söhne. Ihnen sollte das Recht zugesichert sein, Wohnraum, Nahrung und Kleidung zu erhalten. Auch sollten die Söhne den Rat und die Erfahrung der Alten würdigen und sie ehren. Nur so war ein langes Leben möglich. Den Söhnen sollte durch dieses Gebot klar werden: „Wenn du selber alt werden und den Schutz deiner Kinder genießen willst, mußt du auch mit den jetzigen Alten so umgehen, daß ihr Leben gefördert wird; du kannst nicht später von deinen Kindern verlangen, was du selbst nicht vorgelebt hast und nicht zu geben bereit warst.“

Überlegt euch, was wir aus den Texten für den Umgang mit alten Menschen lernen können.

Denkt dabei daran, daß ihr selbst auch einmal alt sein werdet.

Wie wollt ihr dann von den Jüngeren behandelt werden?